



DER MINISTERPRÄSIDENT DES LANDES BADEN-WÜRTTEMBERG

Grußwort

Zur Verleihung des „Prix Bartholdi“ grüße ich die Organisatoren, alle Gäste und insbesondere die Preisträger in diesem Jahr sehr herzlich in Karlsruhe.

Wirtschaftliche und wissenschaftliche Zusammenarbeit sind mehr denn je wichtige, grenzüberschreitende Aufgaben. Die Verleihung des „Prix Bartholdi“, der in diesem Jahr bereits zum neunten Mal vergeben wird, würdigt herausragende Projekte und Personen, die sich um die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit als auch der Attraktivität des Wissens- und Wirtschaftsstandortes dies- und jenseits des Rheins verdient gemacht haben.

Gerade für Baden-Württemberg mit seiner starken Wirtschaft und seinem ausgeprägten Bildungswesen ist es wichtig, bei jungen Menschen das Bewusstsein für den „Blick über den Tellerrand“ hinaus zu wecken und ihnen einen direkten Einblick in die Arbeits-, Wirtschafts-, und Lebenswelt der europäischen Nachbarn zu ermöglichen.

Der „Prix Bartholdi“ weist auf die Bedeutung der grenzüberschreitenden bi- und trinationalen Studiengänge in der Oberrheinregion hin. Die Auszeichnung fördert nachhaltige Kooperationen sowie den Dialog zwischen den Hochschulen und der Wirtschaft. Die Vergabe des Preises hebt den großen Bedarf oberrheinischer Unternehmen an

Nachwuchskräften mit ausgezeichnete fremdsprachlicher und interkultureller Kompetenz hervor. Die geehrten Personen und prämierten Projekte belegen, wie erfolgreich die grenzüberschreitende, europäische Zusammenarbeit im Bereich der Wissenschaft bereits heute ist.

Den diesjährigen Preisträgern gratuliere ich daher sehr herzlich zur Verleihung des Oberrheinischen Hochschulpreises „Prix Bartholdi“ und danke ihnen für ihr herausragendes Engagement. Mit Herrn Ministerpräsident a.D. Prof. Dr. h. c. Lothar Späth wird heute einer meiner Amtsvorgänger mit dem Ehrenpreis ausgezeichnet. Durch seine kreativen, oft unkonventionellen Ideen und zahlreiche Projekte gab er der Oberrheinregion wichtige Impulse. Er hat damit die Grundlagen für eine beispiellose Entwicklung im Dreiländereck geschaffen - bis hin zur Trinationalen Metropolregion Oberrhein. Mit diesem jüngsten Projekt unterstreicht das Land auch gegenüber Brüssel seine Vorreiterrolle in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit. Lothar Späths große Verdienste für die Entwicklung der Oberrheinregion haben besonderen Dank und Anerkennung verdient.

Der Association „Prix Bartholdi“ sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern spreche ich meinen herzlichen Dank für ihren Einsatz aus. Ich wünsche dem Förderverein bei seinen Aktivitäten weiterhin viel Erfolg. Den Gästen wünsche ich eine angenehme Preisverleihung sowie den Preisträgerinnen und Preisträgern alles Gute für die Zukunft.

Günther H. Oettinger
Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg